

Abenteuergeschichten mit Klappeneffekten

Leitung: Carmen Casty, Künstlerin und Visuelle Gestalterin

Kyle Werder

Inès Alonso Poissonnier

Yulia Zalepa

Claire Black

Owen Black

Kerim Kara

Noemie Le Guisquet

Margot Bizien

Benjamin Novak

Grundkenntnisse aufbauen

Zu Beginn lernen wir vier Pop-up-Grundfiguren kennen, die Spirale, das Zelt, den Schnabel und die Kulisse. Die Figuren oder Prototypen funktionieren verschieden und weisen von der Konstruktion her unterschiedliche Schwierigkeitsgrade auf. Durch genaues Beobachten der Beispiele untersuchen wir deren Funktionsweisen und entwickeln ein Verständnis für die dritte Dimension.

Üben der Grundtechniken

Durch Nachkonstruieren der Figuren erlernen und üben wir die Grundtechniken Schneiden, Rillen, Falten und Kleben. Die Grundfiguren fassen wir in ein Arbeitsbuch zusammen, das als Anleitung und Unterstützung für die selbständige Weiterentwicklung dient. Das Arbeitsbuch ist zugleich Skizzenbuch und kann für das Festhalten von Ideen und Experimenten benützt werden.

Individuelle Weiterentwicklung

Die Grundfiguren sind formal unterschiedlich und lassen zahlreiche Ideen für die Weiterentwicklung zu. Sie könnten zum Beispiel formal abgeändert und erweitert werden oder in der Grösse variiert, wiederholt oder kombiniert werden. Als zusätzliche Inspiration stehen verschieden Pop-up-Bücher zur Verfügung. Die Teilnehmenden bearbeiten die Formen individuell und entwickeln daraus eigene Pop-up's.

Ausgestaltung von Figuren und Hintergrund

In diesem Schritt geht es um die Ausgestaltung der Figuren und den dazu passenden Hintergrund. Dafür lernen wir verschiedene Möglichkeiten von Zeichen- Mal- und Mischtechniken kennen.

Das Pop-up Heft

Die Heftform als Präsentationsform bietet zusätzlich die Möglichkeit einer Abfolge und das Entwickeln einer eigenen Bildergeschichte oder Bildabfolge.